

Eidesstattliche Versicherung

In Kenntnis einer eidesstattlichen Versicherung und der Strafbarkeit der Abgabe einer falschen eidesstattlichen Versicherung versichere ich hiermit folgendes an Eides statt zur Vorlage bei Gericht:

Angaben zur Person

Vorname	Nachname
Geburtsdatum	

Wohnhaft

Straße / Hausnummer	PLZ / Ort
Telefon	

Zur Vorlage bei: Soletek GmbH, Feldheider Str. 62, 40699 Erkrath

Beantragung von Ersatzfahrzeugpapieren

Ich bin rechtmäßiger Eigentümer des Fahrzeugs mit den folgenden Daten

Fahrzeugtyp	Fahrgestellnummer
EU-Typengenehmigungsnummer	

und bestätige, dass an dem Fahrzeug keine baulichen Veränderungen, die zum Erlöschen der Betriebserlaubnis führen, vorgenommen worden sind. Folgende Nachweise füge ich bei: Kopie gültiger Personalausweis oder Reisepass, Foto der Fahrgestell-Nr.-Bereiches und/oder Typenschildes des Fahrzeuges, ggf. Verlustnachweis, ggf. polizeiliche Diebstahlanzeige.

Ich beantrage hiermit die Ausstellung neuer Fahrzeugpapiere für mein Fahrzeug.

Ich versichere zudem an Eides statt, dass ich nach bestem Wissen die reine Wahrheit gesagt und nichts verschwiegen habe und dass das Fahrzeug frei von Rechten Dritter ist.

Mir ist bekannt, dass eine eidesstattliche Versicherung eine nach den §§ 156, 161 Strafgesetzbuch (StGB) strafbewehrte Bestätigung der Richtigkeit meiner Erklärung ist. Mir sind die strafrechtlichen Folgen einer unrichtigen, d. h. nicht den Tatsachen entsprechenden, oder unvollständigen Erklärung, d. h. das Verschweigen der wesentlichen Tatsachen, bekannt.

Nach § 156 StGB wird mit Freiheitsstrafe bis zu 3 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft, wer vor einer zur Abnahme einer Versicherung an Eides statt zuständigen Behörde eine solche Versicherung vorsätzlich falsch abgibt. Nach § 161 StGB wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bestraft, wer vor einer zur Abnahme einer Versicherung an Eides statt zuständigen Behörde eine solche Versicherung fahrlässig falsch abgibt.

Ort, Datum

Unterschrift

Soletek